

Adventsgeflüster mit viel Musik

Im Dezember entführen die sächsischen Fernsehmacher die MDR-Zuschauer traditionell ins Weihnachtswunderland. Moderatorin und Sängerin Maira Rothe unternimmt eine Reise in den Advent, der überall auch eine Zeit des Musizierens ist. Und: Sie trifft für den „MDR Sachsenspiegel“ bis zum 23. Dezember täglich Prominente bei ihren Weihnachtsvorbereitungen.



Maira Rothe besucht auf ihrer musikalischen Reise durchs Weihnachtswunderland auch das Spielzeugdorf Seiffen.

„Die Sachsen schmücken alles so wunderschön“, schwärmt Maira Rothe: „Die einzigartigen Lichterbögen, Engel, Pyramiden, Räuchermännchen und Nussknacker. Während der Vorweihnachtszeit kann und muss man sich hier überall verzaubern lassen, nicht nur auf den Weihnachtsmärkten“, beschreibt sie den ganz besonderen Reiz des Weihnachtswunderlandes. Die Moderatorin freut sich schon auf die Dreharbeiten



Maira Rothe war schon als Kind musikalisch – hier mit dem Bruder

im Advent und verrät, dass sie dabei im weihnachtlichen Dresden sprechenden Elchen, Hexen und Waldwichteln begegnen wird. Sie will unter anderem die berühmten Kurrendesänger in Seiffen treffen, den Lichterzug durch das Spielzeugdorf bestaunen und verspricht den Zuschauern eine musikalische Reise durch eine märchenhafte Weihnachtswelt.

Hat die vielseitige Maira Rothe bei allem dienstlichen Adventstrubel privat überhaupt noch Sinn fürs Lichteln und Wichteln? „Auf jeden Fall“, lautet die spontane Antwort. „Die (Vor-) Weih-

nachtszeit ist für mich die schönste Zeit des Jahres. Ich liebe es, wenn alles bunt und warm leuchtet, ein Zimt- und Orangenduft in der Luft liegt und alle sich auf einen besinnlichen Ausklang des Jahres freuen. Auch wenn in diesen

Tagen oft noch viel erledigt werden muss, so nehme ich mir ganz bewusst Zeit für gemütliche Abende – in kleiner oder auch größerer Runde. Gerade diese gehören für mich unbedingt in die Weihnachtszeit.“

Geschenke für ihre Lieben sammelt sie gern schon lange vor dem Fest, gesteht aber auch: „Wenn

es noch sehr lange bis dahin ist, kommt es aber auch oft vor, dass ich es früher verschenke – dann halte ich es meist bis Weihnachten nicht aus. Und wenn ich auch dazu sage, dass es eigentlich schon das Weihnachtsgeschenk ist, möchte ich dann trotzdem noch etwas unter den Baum legen. Und so laufe ich doch oft noch am 23. oder 24. Dezember los.“

An ein weihnachtliches Ritual aus der Kindheit erinnert sie sich besonders gern: „Mein Bruder als Weihnachtsmann und ich als singender Weihnacht-

sengel sind durch die Nachbarschaft gezogen und haben ältere Menschen, die alleine waren, besucht und ihnen kleine Geschenke gebracht.“ War Klein-Maira selbst denn immer brav oder musste der Weihnachtsmann auch mal mit der Rute drohen?

„Ja, ist denn heute schon Weihnachten? Und ich hab alles schon vorher verschenkt ...“



„Natürlich war ich nicht immer brav“, lacht die Fernsehfrau. „Im Kindergarten hab ich mal vom Weihnachtsmann kein Geschenk, sondern eine Rute bekommen, weil ich nie Fleisch essen wollte.“ Vegetarierin ist sie

nicht geworden: Am Heiligabend gibt es bei Maira Rothe immer ganz deftig Bratwurst, Sauerkraut und Stampfkartoffeln mit zerlassener Butter und am 1. Feiertag Ente, Rotkohl und Klöße „mit gaaanz viel Soße.“

Auf musikalische Leckerbissen dürfen sich die Fernsehzuschauer beim „Adventsgeflüster“ am 3. Advent freuen. Kleine Kostprobe: Vor der malerischen Kulisse von Schloss Klaffenbach und auf dem zauberhaften Weihnachtsmarkt an der Elbe in Dresden-Loschwitz gibt es „O Tannebaum“ und „Jingle bells“ mal ganz anders – nämlich mit Reaggae und Jazz. Und es kann durchaus passieren, dass Maira dort selbst einmal zum Mikro greift und singt.

■ ADVENTSGEFLÜSTER

Eine musikalische Reise durchs Weihnachtswunderland – mit Maira Rothe am 11. Dezember, 15.15 Uhr im MDR Fernsehen

■ MDR SACHSENSPIEGEL

Maira Rothe zu Gast bei sächsischen Prominenten, bis 23. Dezember, täglich 19 Uhr im MDR Fernsehen